



**IG Metall Vorstand**

Wilhelm-Leuschner-Straße 79 | 60329 Frankfurt am Main

Herrn

**Peter Altmaier**

Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Herrn

**Andreas Scheuer**

Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur

Herrn

**Dr. Helge Braun**

Chef des Bundeskanzleramtes und  
Bundesminister für besondere Aufgaben

21. Februar 2020

Ihr Zeichen:

Herrn

**Enak Ferlemann**

Parlamentarischer Staatssekretär beim  
Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur und  
Beauftragter der Bundesregierung für den Schienenverkehr

Unser Zeichen:

**Jürgen Kerner**  
Hauptkassierer und geschäftsführendes  
Vorstandsmitglied

**Offener Brief**

**IG Metall  
Vorstand**

Wilhelm-Leuschner-Straße 79  
60329 Frankfurt am Main

Sehr geehrter Herr Minister Altmaier,  
sehr geehrter Herr Minister Scheuer,  
sehr geehrter Herr Minister Dr. Braun,  
sehr geehrter Herr Parlamentarischer Staatssekretär Ferlemann,

Telefon: +49 69 6693 2278  
Fax: +49 69 6693 2110  
Juergen.kerner@igmetall.de

[www.igmetall.de](http://www.igmetall.de)

mit der Ankündigung von Alstom am 17. Februar 2020, die gesamte Zugsparte von Bombardier kaufen zu wollen, ist ein neuer Anlauf für ein multinationales Unternehmen im Schienenfahrzeugsektor initiiert. Parallelen zur 2018 geplanten und 2019 kartellrechtlich gescheiterten Fusion von Siemens und Alstom liegen auf der Hand.

.../2

**IG Metall – Gewerkschaft für Produktion und Dienstleistung im DGB**

Helaba Frankfurt | IBAN: DE91 5005 0000 0083 0000 00 | BIC: HELADEF3333  
Gläubiger-ID: DE71 ZZZO 0000 0535 93 | Steuer-Nr.: 045 224 22021

Datenschutzhinweis: Name, Adresse und zur Bearbeitung nötige Angaben werden vorübergehend gespeichert.

Einerseits kann die Ankündigung Alstoms als neuer Versuch gewertet werden, die sich im Umbruch befindende europäische Bahnindustrie wettbewerbsfähiger vor allem gegenüber den expansiven Unternehmen aus Asien aufzustellen. Andererseits könnte sich eine Übernahme stark negativ auf die Beschäftigten und Standorte von Bombardier und Alstom in Deutschland auswirken.

Im Zuge des geplanten Zusammenschlusses von Siemens und Alstom setzte die französische Regierung mit den französischen Arbeitnehmervertretern klare Regelungen zur Sicherung der Arbeitsplätze und Standorte durch. Es kann davon ausgegangen werden, dass die französische Regierung auch heute so handelt.

**Wir, Betriebsräte und IG Metall, werden nicht hinnehmen, dass eine Übernahme zu Lasten deutscher Standorte und Arbeitsplätze beider Unternehmen geht. Wir erwarten ein ebenso durchsetzungstarkes Engagement und Handeln der politisch Verantwortlichen in Deutschland.**

Klimaschutz und Mobilitätswende brauchen eine Bahnindustrie, die in Deutschland stark ist und bleibt! Die Umsetzung der politischen Ziele darf nicht durch einen Kahlschlag in der deutschen Bahnindustrie gefährdet werden. Im Gegenteil muss es darum gehen, die Betriebe und Standorte als wichtige Schlüsselindustrie zu erhalten und weiter zu entwickeln. Dafür muss die Bundesregierung auch ihren Einfluss auf den Großkunden der Branche, das Staatsunternehmen Deutsche Bahn, ausüben.

**Betriebsräte und IG Metall unterstreichen eindringlich die Verantwortung der deutschen Politik für aktuell rund 10.000 direkte Industriearbeitsplätze bei Bombardier und Alstom sowie die nicht bezifferbaren Auswirkungen auf die Zulieferindustrie. Wir erwarten ein schnelles politisches Handeln, um die Standorte von Bombardier und Alstom Deutschland zu erhalten und die Arbeitsplätze unserer Kolleginnen und Kollegen langfristig zu sichern.**

Wir erwarten, dass sich die Bundesregierung zu den Beschäftigten von Alstom Deutschland und Bombardier Deutschland bekennt und uns einen Ansprechpartner nennt, mit dem wir Betriebsräte und IG Metall-Verantwortliche uns zeitnah über die aktuelle Situation, Szenarien, nächste Schritte und konkrete Aktionen austauschen können.

Zur Abstimmung steht Ihnen das Büro von Jürgen Kerner, IG Metall Vorstand, zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

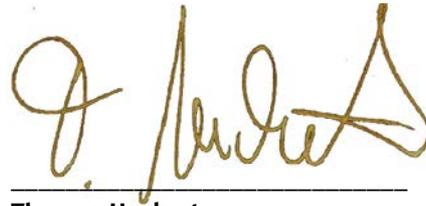


**Jürgen Kerner**

Hauptkassierer u. geschäftsführendes Vorstandsmitglied IG Metall



**René Straube**  
Gesamtbetriebsratsvorsitzender  
Bombardier und Betriebsratsvorsitzender  
Bombardier Standort Görlitz



**Thomas Ueckert**  
Betriebsratsvorsitzender  
Alstom Standort Salzgitter



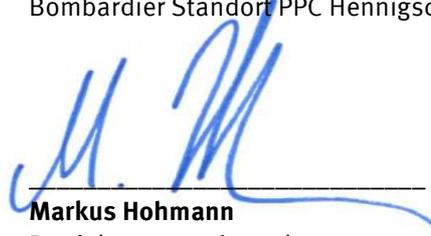
**Volkmar Pohl**  
Betriebsratsvorsitzender  
Bombardier Standort BT Hennigsdorf

Haralabos Kirifidis

**Haralabos Kirifidis**  
Betriebsratsvorsitzender  
Bombardier Standort PPC Hennigsdorf



**Gerd Kaczmarek**  
Betriebsratsvorsitzender  
Bombardier Standort Bautzen



**Markus Hohmann**  
Betriebsratsvorsitzender  
Bombardier Standort Kassel



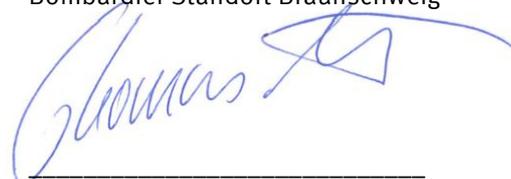
**Stefan Gestal**  
Betriebsratsvorsitzender  
Bombardier Standort Siegen



**Uwe Schmieder**  
Betriebsratsvorsitzender  
Bombardier Standort Braunschweig



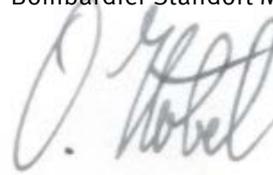
**Maximilian Künzner**  
Betriebsratsvorsitzender  
Bombardier Standort München



**Thomas Merz**  
Betriebsratsvorsitzender  
Bombardier Standort Mannheim



**Ulf Schwienke**  
Stellv. Betriebsratsvorsitzender  
Bombardier Standort Frankfurt



**Olivier Höbel**  
Arbeitnehmersvertreter im Aufsichtsrat  
Bombardier



**Thomas Müller**

Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender  
Alstom Deutschland



**Thorsten Groeger**

Bezirksleiter IG Metall  
Bezirk Niedersachsen u. Sachsen-Anhalt



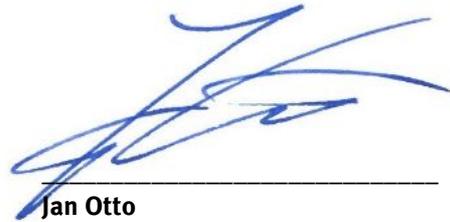
**Marion Koslowski-Kuzu**

Betriebsbetreuerin Alstom  
IG Metall Salzgitter



**Anne Borchelt**

Unternehmensbeauftragte IG Metall  
Bombardier



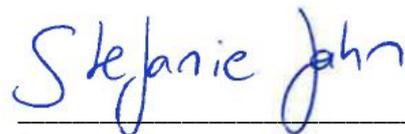
**Jan Otto**

Erster Bevollmächtigter  
IG Metall Ostsachsen



**Andree Jorgella**

Erster Bevollmächtigter  
IG Metall Siegen



**Stefanie Jahn**

Erste Bevollmächtigte  
IG Metall Oranienburg u. Potsdam



**Oliver Dietzel**

Erster Bevollmächtigter  
IG Metall Nordhessen



**Janna Köke**

Betriebsbetreuerin Bombardier  
IG Metall Mannheim